

Apg 1,1-11 Du bist mit Kraft ausgerüstet um Zeuge für Jesus zu sein

## Gebet

### Kraftvoll leben im Heiligen Geist

So lautet unser Thema über das **ganze Jahr** gesehen. **Bevor wir heute mit Apg 1** starten einige Vorbemerkungen:

1. **Ich kann und will mein Christsein nicht aus eigener Kraft** leben. **Seit ich Christ bin**, wohnt der Heilige Geist in mir. **Nun heisst es, voll vom Heiligen Geist** zu werden. **Voll Heiligen Geist zu sein bedeutet**, dass er über alle Bereiche meines Lebens bestimmen kann. Es **geht also nicht darum, dass ich den Heiligen Geist** habe, **sondern, dass er mich** hat.
2. **Ich habe die Apg in drei Predigtreihen** aufgeteilt und den drei Schwerpunkten eine Überschrift verpasst:  
Teil 1: Erfüllt mit der Kraft des Heiligen Geistes  
Teil 2: Das Reich Gottes wächst durch den Heiligen Geist  
Teil 3: Grenzenlos – mit Gott ist alles möglich
3. Die **Apg ist ein Geschichtsbuch** und keine theologische Abhandlung! Das heisst, wir **sehen das Leben der 1. Christen und das Wirken des Heiligen Geistes** zur damaligen Zeit. Aus diesen Begebenheiten müssen wir mit dem Rest der Bibel die richtigen Schlüsse und Lehren ziehen.  
**Frage 1:** Ist es möglich, dass wir das, was wir in der Apg lesen, heute noch so erleben?  
**Frage 2:** Müssen wir das, was wir in der Apg lesen, heute noch so erleben?  
**Antwort:** Ja, es ist möglich, dass wir das, was wir in der Apg lesen heute noch erleben könnten, weil Gott der Gleiche ist wie damals.

**Aber, die Zeit der Apostelgeschichte war eine spezielle heilsgeschichtliche Zeit. Und so wiederholt sich heute nicht mehr alles gleich wie damals. Gott wirkt wann, wo und wie, wie er will! Wichtig ist, dass wir uns an Gott halten und ihn in unserem Leben wirken lassen! Es geht nicht darum, irgendwelche sensationelle Erfahrungen zu machen. Es geht darum, ihm nahe zu sein! Fazit: Wir müssen die Apg heilsgeschichtlich auslegen, verstehen und auf uns übertragen!**

Nach diesen wichtigen Vorbemerkungen möchte ich mit euch Apg 1,1-11 ansehen.

## **Du bist mit Kraft ausgerüstet um Zeuge für Jesus zu sein**

Ich wünsche mir für das kommende Jahr viele Dinge. Ich wünsche mir, dass meine Familie gesund bleibt, dass sie bei Jesus bleibt, dass ich viele grosse Fische fange usw.

Seit ich jedoch Christ bin, trage ich einen tiefen Wunsch in meinem Herzen. Der Wunsch, dass Gott durch mein Leben ein Stück Heilsgeschichte/Apostelgeschichte schreibt. Ich würde gerne Ende 2017 zurückschauen und sagen: «Dieses Jahr habe ich Dinge erlebt, die sich ohne die Kraft des Heiligen Geistes nicht erklären lassen.»

### **Ich möchte kraftvoll leben im Heiligen Geist!**

Ich möchte wie die ersten Christen von einem ängstlichen Menschen zu einem Menschen werden, der in der Kraft des Heiligen Geistes überwindet und sich für Gottes Reich gebrauchen lässt.

**Welche Wünsche trägst du in dir? (Zeit zum Nachdenken)**

Trägst du auch den Wunsch in dir, dass Gott mir dir Heilsgeschichte schreibt?

Eine Geschichte, in der **du ein anderer Mensch wirst?**

In der **die Frucht des Heiligen Geistes** wie Liebe, Freude, Frieden, Selbstbeherrschung usw. zur Reife kommt?

In der **du vom Heiligen Geist erfüllt erlebst, wie er mit dir sein Reich baut?** Das spielen Stichworte wie Geistesgaben, Zeichen und Wundern und Menschen die gerettet werden eine Rolle.

**Wie war das damals bei den ersten Jüngern von Jesus?**

**Apg 1,1-2:** *Im ersten Teil meines Berichtes, 'verehrter' Theophilus, habe ich über alles geschrieben, was Jesus getan und gelehrt hat, von seinem ersten Auftreten an 2 bis zu dem Tag, an dem er 'in den Himmel' hinaufgenommen wurde. Bevor das geschah, gab er den Aposteln, die er ausgewählt hatte, unter der Leitung des Heiligen Geistes Anweisungen 'für die Zeit nach seinem Weggang'.*

**Lukas ein Arzt schrieb** die Apg. Er **hatte bereits eine Biographie von Jesus** veröffentlicht, das Lukasevangelium. Er **war von Jesus begeistert!** Deshalb befragte er Augenzeugen und hielt alles sehr genau fest.

**Die Jünger waren von Jesus begeistert.** Sie **glaubten, dass er der Messias** ist. **Er tat Zeichen und Wunder**, alle die zu ihm kamen wurden geheilt. Sie wollten, dass er immer bei ihnen bleiben würde. Und dann kündigt Jesus ihnen seinen Tod an und gab ihnen letzte Anweisungen:

**Lk 24,47-49:** *Jesus sagte: »So steht es doch in der Schrift: Der Messias muss leiden und sterben, und drei Tage danach wird er von den Toten auferstehen. 47 Und in seinem Namen sollen alle Völker zur Umkehr aufgerufen werden, damit sie Vergebung ihrer Sünden empfangen. In Jerusalem soll damit begonnen werden. 48 Ihr seid Zeugen für das alles. 49 Ich aber werde die Kraft aus der Höhe auf euch herabsenden, wie mein Vater es versprochen hat. Bleibt hier in der Stadt, bis ihr damit ausgerüstet werdet.«*

Das führt uns zu...

**Apg 1,3-4:** *Sie waren es auch, denen er sich nach seinem Leiden und Sterben zeigte und denen er viele überzeugende Beweise dafür gab, dass er wieder lebendig geworden war: Während vierzig Tagen erschien er ihnen immer wieder und sprach mit ihnen über das Reich Gottes und alles, was damit zusammenhängt. <sup>4</sup>Einmal – es war bei einer gemeinsamen Mahlzeit – wies er sie an, Jerusalem vorläufig nicht zu verlassen, sondern die Erfüllung der Zusage abzuwarten, die der Vater ihnen gegeben hatte. »Ich habe darüber ja bereits mit euch gesprochen«, sagte er.*

Jesus **sagte nach der Auferstehung:** „Ich **gehe weg, aber ich lasse euch nicht allein.** Ihr müsst die grosse Mission nicht selber erfüllen. Der Heilige Geist wird in euer Leben kommen. **Wartet hier in Jerusalem,** bist der Heilige Geist über euch kommen wird!“

**Jesus sagt:** „Ich baue meine **Gemeinde.** Aus eigener Kraft könnt ihr es nicht tun.“ Es geht in unserem Leben nicht darum, was ich für **Gott tun** kann, sondern darum, was **Jesus getan hat und was er durch den Heiligen Geist in uns tun** möchte! **Bevor wir dieser Welt etwas zu geben haben,** geht es darum, dass wir von Jesus immer und immer wieder empfangen. **Darum unser Gemeindemotto:**

**Gottes Liebe erfahren und weiterschenken.**

**Apg 1,5-8:** *»Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden, und das schon in wenigen Tagen.« <sup>6</sup>Diese Ankündigung führte dazu, dass die Apostel, als sie ein weiteres Mal mit Jesus zusammen waren, ihm die Frage stellten: »Herr, ist jetzt die Zeit gekommen, in der du das israelitische Reich wiederherstellst?« <sup>7</sup>Jesus gab ihnen zur Antwort: »Es steht euch nicht zu, Zeitspannen und Zeitpunkte zu kennen, die der Vater festgelegt hat und über die er allein*

entscheidet. 8 *Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und überall sonst auf der Welt, selbst in den entferntesten Gegenden der Erde.*«

**Wann Jesus zurückkommt**, das wissen wir nicht. Wir wissen, dass er kommen wird!

**Bis dann gibt es eine tolle Ausrüstung.** Der Heilige Geist kommt auf uns herab! Er ist die dritte Person der Dreieinigkeit Gottes, und rüstet uns aus mit Kraft!

**Die Kraft des Heiligen Geistes, die Jesus von den Toten auferweckt** hat. Die Kraft, die tausende geistlich tote Menschen gerettet hat. Die Kraft, die aus vielen unterschiedlichen Menschen eine Einheit macht. Die Kraft, die Kranke gesundmacht, die das Reich Gottes trotz Verfolgung und Widerständen unaufhaltsam wachsen lässt. Die Kraft, die Christen befähigt für den Glauben zu sterben. **Der Heilige Geist den wir in der Apg am Wirken sehen.**

**Seit deiner Bekehrung, Wiedergeburt und Geistestaufe lebt der Heilige Geist in dir und er will durch dein Leben wirken!** Du bist als Kind Gottes mit dieser Kraft ausgerüstet!

1. **Anmerkung: Nicht du kannst über den Heiligen Geist verfügen, sondern er will über dich verfügen.** Darum **stelle ihm dein Leben ganz zur Verfügung!** Das ist die **erste Voraussetzung** damit du die **Kraft des Heiligen Geistes** erfahren kannst.
2. **Anmerkung: Wozu möchtest du diese Kraft?** Damit es **dir etwas bessergeht?** Die Apg sagt: *Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein...*

Der **Heilige Geist ist in deinem Leben, damit du Zeuge** für Jesus sein kannst. Und **jeden Dienst und jede Zurüstung, die der Heilige Geist der Gemeinde schenkt, hat das Ziel, dass wir in dieser Welt Zeuge für Jesus** sind!

**Fazit:** 1. Stelle dein Leben Gottes Geist zu Verfügung und 2. Dann wird er dich als sein Zeuge gebrauchen und du wirst Gottes Geist und seine Kraft erfahren!

**Ich habe eine Geschichte gelesen, die uns hilft zu verstehen, was ein Zeuge ist und was er tut:**

Ein **Mann ist spät abends mit dem Auto** unterwegs. Ein **grosses Erdbeben erschüttert** die Region. Er fährt auf eine **Brücke** zu und plötzlich verschwinden die Rücklichter, der vor ihm fahrenden Autos im Nichts. Er hält an und bemerkt, dass die Brücke eingestürzt ist und dass die Autos in die Schlucht gefallen sind.

Der **Mann dreht sich um und will neuankommende Autos** warnen. Er winkt mit seinen Armen, er schreit so laut er kann. **Viele Fahrer ignorieren** ihn und fahren in den Abgrund.

**Dann sieht er einen Bus** kommen. Er entscheidet sich mitten auf die Strasse zu stehen und den Bus zu stoppen. Nur wenige Zentimeter vor ihm kommt der Bus zum Stillstand. So rettete er einen ganzen Bus voll Menschen vor dem sicheren Tod.

**Frage: Was hättest du getan?** Hättest du genauso gehandelt? Hätte es dich gekümmert, dass andere Leute dich für verrückt erklärt hätten? Wahrscheinlich nicht. Warum? **Weil du etwas gesehen hast, was andere noch nicht gesehen** haben und es um Leben oder Tod ging.

Ein **Zeuge hat etwas gesehen und aufgrund dessen handelt er.** Er bezeugt, das, was er gesehen und erkannt hat.

**Als Christ weiss ich aus Gottes Wort, dass die Menschen ohne Jesus Christus ewig verloren gehen. Da kann ich mich doch in der Kraft des Heiligen Geistes ruhig ein wenig zum Affen machen und mit den Armen winken und die Menschen warnen. Oder? Es spielt doch keine Rolle, wenn die ganze Welt mich für verrückt erklärt, wenn nur ein einziger Mensch in meinem Umfeld zum Glauben an Jesus findet und gerettet wird.**

**Der Heilige Geist möchte mit uns genau das tun. Menschen vor der Hölle warnen und sie zu Jesus Christus in den Himmel einladen. Als der Heilige Geist auf die Jünger von Jesus kam, sagten sie:**

**Apg 4,20:** *Uns ist es auf jeden Fall unmöglich, nicht von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.*«

**Frage: Bist du überzeugt von Jesus? Das Wort Zeuge auf Griechisch lautet *martyros*. Die ersten Christen waren so überzeugt von Jesus, dass sie zu Märtyrern geworden sind. Und auch heute sterben abertausende von Christen für ihren Glauben an Jesus Christus.**

**Frage: Überzeugt von Jesus?**

**Dann bezeugst du Jesus und machst Gottes Reich zur obersten Priorität in deinem Leben. Und alles andere wie Freizeit, Hobby, Arbeit, Geld usw. soll dem Reich Gottes dienen!**

**Die «Apostelgeschichte» ist eigentlich «die Geschichte des Heiligen Geistes». Jesus will sein Werk durch den Heiligen Geist, der in dir lebt, fortsetzt!**

**Das Entscheidende ist gemacht! Nicht wir sind berufen die Welt zu retten. Jesus hat es getan! Wir sind nicht für die Bekehrungen verantwortlich. Aber Zeugen sollen wir in der Kraft des Heiligen Geistes sein.**

Und **diese Kraft erlebst du dann, wenn du dich als Zeuge gebrauchen lässt!** Du erlebst, wie Gott mit dir Apostelgeschichte schreibt!

**Kann es sein, dass Christen ein kraftloses Leben führen, weil sie immer noch ihr eigenes Reich** bauen wollen und ihre eigenen Wünsche zu erfüllen suchen?

### **Ich habe mich gefragt, wo erleben ich die Kraft des Heiligen Geistes?**

**Ich habe festgestellt, dass ich den Heiligen Geist tatsächlich da erlebe, wo ich mich um Gottes Reich und seine Gerechtigkeit kümmere.**

**Ich erlebe z.B. Gottes Führung und Kraft beim Vorbereiten und Halten einer Predigt.** Ich bin manchmal ganz leer. Sitze vor einem Text und denke: «Was soll ich darüber predigen?» Und dann kommen plötzlich die Gedanken. Eines gibt das Andere und ich komme wie in einen «Schreibrausch».

**Dann erlebe ich die Kraft des Heiligen Geistes in der Seelsorge.** Manchmal **kommt ein Gedanke und dieser scheint einfach richtig** gewesen zu sein. Der Gedanke hilft dem Gegenüber einen Schritt weiter. Er fasst Mut und geht wieder ein Stück mit Jesus.

**Dann erlebe ich die Kraft des Heiligen Geistes bei uns zu Hause am Familientisch.** Das ist **Reich Gottes!** Da sitzen vier Personen zusammen und alle haben in sich den Heiligen Geist. Das gibt jeweils spannende, erbauende und herausfordernde Gespräche. Ich liebe meine Familie.

**Auffallend ist, dass 39 von 40 Wundern, die in der Apg beschrieben sind, ausserhalb der Kirche, im Kontext der Mission stattfanden.**

**Das grösste Wunder erlebe ich mit Menschen, die Gott am Suchen sind und zum Glauben kommen!**

**Zeugen sind über-zeugt von dem was sie gesehen und gehört haben. Dies zu bezeugen ist aber nicht immer einfach. Dazu brauchen wir den Heiligen Geistes, der uns Hilft, unsere Angst zu überwinden. Der Heilige Geist gibt uns Kraft, griechisch *dynamis* – Dynamit!**

**Fazit: Der Heilige Geist ist also nicht Selbstzweck für uns persönlich. Auch die Geistesgaben dienen zur Erbauung der Gemeinde, damit sie ihre Mission als ganzer Leib von Jesus wahrnehmen kann.**

**Wir sind Zeugen für Jesus in der Kraft des Heiligen Geistes!**

**In Jerusalem** – deine Familie, die Gemeinde

**In ganz Judäa** – deine Nachbarschaft, deine Verwandten, deine Arbeitskollegen

**In Samarien** (waren bei den Juden verachtet) selbst bei denen die du eher verachtetest und die dir mühsam reinkommen

**Bis ans Ende der Welt** (Heiden waren bei den Juden sowieso verachtet) – alle Menschen, egal welche Hautfarbe, Religion...

**Wisst ihr, was mich teilweise befremdet? Manche Christen leben so, wie wenn sie die Christen aus Apg 1 wären. Sie warten immer noch auf den Heiligen Geist.**

**Der Heilige Geist ist jedoch schon längst zu jedem, der sein Leben Jesus anvertraut hat gekommen! Bei der Bekehrung hast du die Taufe im Heiligen Geist erfahren.**

**Darum auch meine Überschrift:**

**Du bist mit Kraft ausgerüstet um Zeuge für Jesus zu sein**

**Nachdem die Jünger mit dem Heiligen Geist erfüllt worden waren haben sie gebetet:**

**Apg 4,29-30:** *Höre nun, Herr, wie sie uns drohen, und hilf uns als deine Diener, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden. [30](#) Erweise deine Macht, und lass durch den Namen deines heiligen Dieners Jesus Kranke geheilt werden und Wunder und außergewöhnliche Dinge geschehen!«*

**Die Jünger haben darum gebetet, dass sie furchtlos und unerschrocken das Evangelium verkünden können. Sie haben darum gebeten, dass Gott ihre Verkündigung mit Machterweisungen bestätigt. Wunder, damit Menschen das Evangelium nicht nur hören, sondern auch erleben!**

**Ich bin schwach und elend! Ja, aber, Apg 1,8 ist Realität in meinem Leben.** Apg 1,8 ist auch Realität in deinem Leben.

Ich **habe eine Karte vorbereitet.** Nimm sie mit nach Hause und lies zwei Wochen lang diese Karte am Morgen beim Aufstehen und am Abend beim ins Bettgehen:

«Als der Heilige Geist auf STEFAN herabgekommen ist, hat er STEFAN mit seiner Kraft ausgerüstet, und das befähigt STEFAN dazu, Zeuge von Jesus zu sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und überall sonst auf der Welt, selbst in den entferntesten Gegenden der Erde.»

**Von dieser Realität möchte ich über-zeugt sein! Jesus gibt uns einen Auftrag. Er traut dir zu, dass du Zeuge für ihn sein kannst in deiner Familie, in Effi und Umgebung, bei deiner Arbeit, im Altersheim, Sportverein, in der Schule, bei schwierigen Menschen in deinem Umfeld und bis ans Ende deiner Welt!**

**Dazu hat er uns mit dem Heiligen Geist erfüllt!**

**Jenseits deiner Grenzen, da wo du nicht mehr weiterkommst, da ist Gottes Kraft umso stärker erfahrbar.**

**Wie viel bin ich bereit zu riskieren? Bin ich bereit meine Angst zu überwinden, los zu lassen und zu sehen, ob das Wasser trägt. **Jesus ruft uns dazu auf, seine Zeugen zu sein.** So unvollkommen wie wir sind.**

**Lasst uns aufstehen und beten:**

1. Danke, dass du Jesus durch den Heiligen Geist in mir wohnst!
2. Jesus ich will dir mein Leben ganz anvertrauen!
3. Schenke mir Mut in meinem Alltag ein Zeuge für dich zu sein.
4. Bestätige dein Evangelium mit Zeichen und Wunder.

***Apg 1,9-11:** Nachdem Jesus das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben. Dann hüllte ihn eine Wolke ein, und sie sahen ihn nicht mehr. [10](#) Während sie noch wie gebannt zum Himmel hinaufblickten – dorthin, wo Jesus verschwunden war – , standen mit einem Mal zwei Männer in leuchtend weißen Gewändern bei ihnen. [11](#) »Ihr Männer von Galiläa«, sagten sie, »warum steht ihr hier und starrt zum Himmel hinauf? Dieser Jesus, der aus eurer Mitte in den Himmel genommen worden ist, wird wiederkommen, und zwar auf dieselbe Weise, wie ihr ihn habt gehen sehen.«*

**Ich bin über-zeugt, Jesus wird eines Tages aus dem Himmel zurückkommen, so, wie er damals vor den Augen der Jünger in den Himmel aufgenommen wurde.**

**Du und ich wir sind der Mann, der auf der Brücke weiss, dass die Menschen in den Abgrund fahren.** Lasst uns, auch wenn andere uns für verrückt halten, die Menschen warnen und ihnen den Weg zum Leben, zu Jesus Christus, bezeugen! Dafür leben wir, alles andere ist Beilage.

**Vielleicht bist du heute Morgen als Gast hier** und kennst Jesus noch gar nicht. Kehre um von deinem Weg, damit du nicht in den Abgrund stürzt. Entscheide dich heute für ein Leben mit Jesus und bitte ihn, durch seinen heiligen Geist in dein Leben zu kommen. **Sprich mich** nach dem Gottesdienst an, gerne zeige ich dir den Weg, wie du Jesus kennen lernen kannst.

**Wir sind heute auf eine Reise mit der Geschichte des Heiligen Geistes gestartet. Lies die Karte bis du überzeugt bist. Lies auch die Apostelgeschichte - mehrmals.**

**Wir werden allen die uns ihre E-Mail-Adresse zu Verfügung stellen, jeden Montag den Bibelabschnitt für den kommenden Sonntag** zusenden. Damit kannst du dich auf den nächsten Gottesdienst vorbereiten. **Lies den Text, schreibe dir Fragen auf**, wenn du etwas nicht verstanden hast und stelle die Fragen dann im Gottesdienst.

**Fragen, Ergänzungen und Erlebtes**